



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter/in - 75 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
Projekt: U2 Cyanobakterien Dynamik an der See – Land Grenzfläche (Litoral)

unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung

Fakultät III - Institut für Technischen Umweltschutz / FG Wasserreinhaltung

Kennziffer: III-633/18 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.12.2019; Verlängerung auf 3 Jahre wird angestrebt / Bewerbungsfristende 14.12.2018)

Aufgabenbeschreibung: Das Projekt ist Bestandteil des DFG-Graduiertenkollegs „Urban Water Interfaces (UWI)“ (www.uwi.tu-berlin.de) und wird in enger Kooperation der TU Berlin (TUB) mit dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) durchgeführt. Die Forschung wird sich auf Cyanobakterien-Dynamik in dem Litoral von Seen konzentrieren. Ziel ist es, unter Berücksichtigung pelagisch - litoraler Rückkopplungen, ein vorausschauendes Verständnis der Ökologie der Cyanobakterien in Seen zu entwickeln. Zwei der Berliner Seen (Tegeler See und Müggelsee) dienen als Testfelder. Beobachtungen werden mit In-situ-Sensoren und Probenahme und Analyse (Zellzahlen, Toxine) durchgeführt. Die Modellierung basiert auf existierenden Modellen (IAM, PCLake, Salmo) und beinhaltet relevante Mechanismen (physikalisch, chemisch, Synergismus mit Makrophyten, passiver Transport mit Makrophyten) und berücksichtigt pelagische und litorale Rückkopplungen. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit anderen UWI Projekten geben, die sich mit invasiven Muscheln (U1), Sediment-Wasser Interaktion (U2) und Treibhausgas Emissionen (U4) in urbane Seen beschäftigen, und Projekte die sich auf Fernerkundung (W3) und Uferfiltration (H1) im urbanen Raum konzentrieren. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Erwartete Qualifikationen: Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) in den Umweltwissenschaften oder Ingenieurwesen mit einem Schwerpunkt auf Wasserqualität oder einem verwandten Bereich; Begeisterung für die Perspektive, in einem interdisziplinären Team von Umweltingenieuren und Wissenschaftlern zu arbeiten. Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Wasserqualitätsmodellen (z. B. Programmierkenntnisse, numerische Methoden) ist erwünscht. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Anfragen richten Sie bitte an Prof. Ferdi Hellweger (ferdi.hellweger@tu-berlin.de).

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (insb. Motivationsschreiben, Lebenslauf/CV/Resume, Bachelor und Master Notenspiegel, Publikationen (z.B. Artikel, Bachelor und Master Thesis), Angabe von zwei Referenzpersonen, Empfehlungsschreiben (vorzugsweise von einem Hochschullehrer)) an die Technische Universität Berlin - Der Präsident - **Fakultät III, Institut für Technischen Umweltschutz, Prof. Dr. Hellweger, Sekr. KF 4, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin** oder per E-Mail an info@wrh.tu-berlin.de.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

